

1



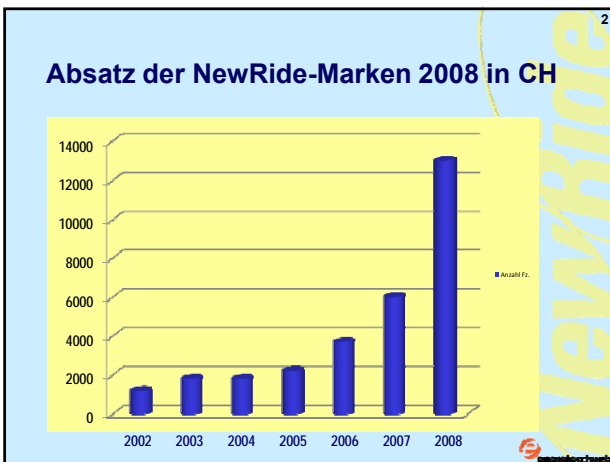
Händlerstag 2009

Zofingen, 9. Februar 2009

Einführung

Urs Schwegler, Programmleitung NewRide





3

Ziel des NewRide-Händlertages

Erhöhung der allgemeinen Fachkompetenz:

- Überblick über Fahrzeugangebot
- Technische Grundkenntnisse
- Weltweite Entwicklungstendenzen hins. Technologie und Markt

Optimierung der Zusammenarbeit NewRide – Händler:

- Vorteile eines NewRide-Händlers
- Erwartungen von NewRide von NewRide-Händlern
- Zusammenarbeit NewRide – Händler, insbes. Organisation der Fahrzeuge für die Roadshows

Erweiterung des Fahrzeugsortiments bei den Händlern

Erfahrungsaustausch



4

Teilnehmende

NewRide-Händler

- mit unterschiedlichen Fachkenntnissen
- aus der Deutschschweiz

Hersteller und Importeure (bisherige und neue)

Studenten der NewRide-Roadshow

NewRide-Programmleitung:

- Heidi Hofmann
- Bernhard Schneider
- Urs Schwegler

Bundesamt für Energie: Martin Pulfer



5

Organisatorisches

- Fragen zu Vorträgen unmittelbar danach im Rahmen der Zeit. Rest um 16 Uhr

Mittagessen:

- in Mensa (auf eigene Kosten)
- Zwei Schichten > Zeit und Fahrzeuge für E-Bike-Test

Tagungsgebühr noch nicht bezahlt? > Heidi Hofmann!



6

NewRide

Das Förderprogramm für Elektro-Zweiräder



Warum ein Förderprogramm für Elektro-Zweiräder

E-Bikes und E-Scooter sind

- Umweltschonend (ersetzen zu 1/3 Auto-Kilometer)
- sind zu wenig bekannt

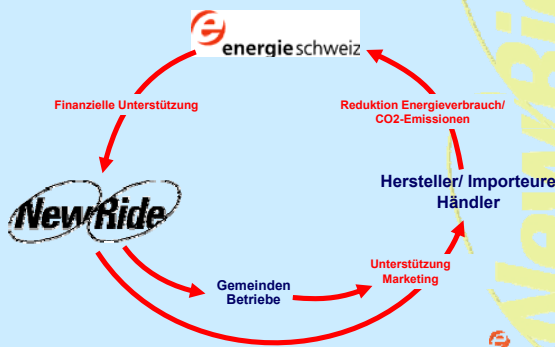
Möglichkeiten der politischen Unterstützung:

- Förderbeiträge
- Zulassungsvorschriften (Velonummer für Pedelecs)
- Verkehrsvorschriften (keine Helmpflicht)
- Infrastruktur (öffentliche Ladestationen)
- Unabhängige, glaubwürdige Information
- Ausstellungen mit Probefahrgelegenheiten
- Demonstrationsprojekte
- Elektro-Zweiräder in Kommunalfлотten



7

Ziel: CO2-Emissionen reduzieren

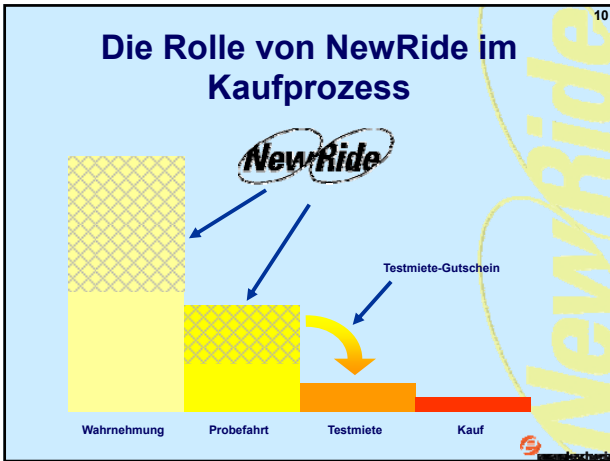


8

Die NewRide-Ressorts

Geschäftsstelle	Interfakultäre Koordinationsstelle der Universität Bern (Heidi Hofmann)
NewRide-Gemeinden	Interfakultäre Koordinationsstelle der Universität Bern (Heidi Hofmann)
Roadshow	Interfakultäre Koordinationsstelle der Universität Bern (Heidi Hofmann)
Fahrzeuge und Anbieter	Schwegler Verkehrsplanung, Fischingen (Urs Schwegler)
Ausbildung	Schwegler Verkehrsplanung, Fischingen (Urs Schwegler)
Kommunikation	Schneider Communications AG, Ottenbach (Bernhard Schneider)
Grossbetriebe	Kärle Marketing, Bern (Jürg Kärle)
Evaluation	Interface Institut für Politikstudien, Luzern (Dr. Ueli Haefeli)
Vertretung Romandie	Ville de Neuchâtel, Urbanisme (Pierre-Olivier Ragno, Laurianne Altwegg)

9



11

Dienstleistungen für Hersteller und Importeure

- Prospekt mit Händlerverzeichnis und Fahrzeugübersicht
- www.newride.ch
- Roadshow
- Messen
- Testmietegutscheine
- Adressen von Probefahrenden
- Pressetexte und Fotos

Leistungen der Hersteller / Importeure:

- Markteinführung, Marktsicherung > EnergieSchweiz
- Beitrag von Fr. 3'000.-- an Roadshows
- Messen: Fr. 150.--/Tag für 1 Fz., Fr. 30.--/Tag für jedes weitere Fz.

12

Dienstleistungen für NewRide-Gemeinden

- Internet
- Pressetexte und Fotos
- Medienarbeit
- Roadshow gratis
- Finanzbeitrag und personelle Unterstützung an Messen

Leistungen der Gemeinden:

- Einrichtung einer Anlaufstelle
- Sicherung des Angebots in der Region (Händler)
- Mindestens 3 Anlässe mit Roadshow pro Jahr
- Jahresbeitrag Fr. 1'000.--

NewRide- Händler

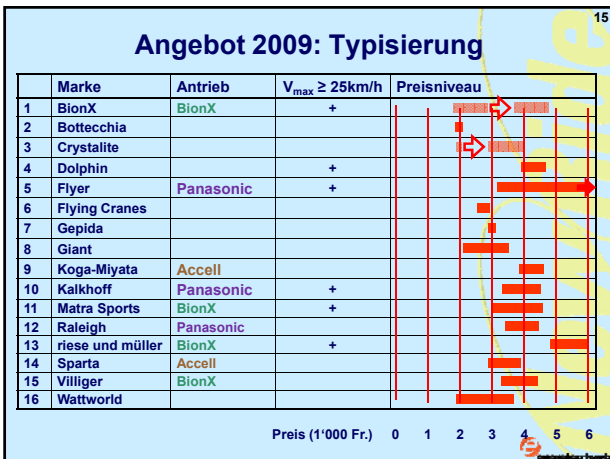
- Prospekt mit Händlerverzeichnis und Fahrzeugübersicht
- Aufführung unter www.newride.ch
- Kleber für Schaufenster
- Medienarbeit von NewRide
- Presstexte und Fotos für eigene Medienarbeit
- Lokale Netzwerke (NewRide-Gemeinden)
- Weiterbildung: Händlertag, Exkursionen zu Vorzugskonditionen
- Roadshow: Zelt, Infomaterial, Standbetreuung für Fr. 100.--/Tag
- Messen: 1 Person für Standbetreuung, Beitrag von Fr. 200.--/Tag
- Adressen von Probefahrenden
- Testmietgutscheine

Leistungen der Händler:

- Markteinführung, Marktsicherung > EnergieSchweiz
- Mind. 1 Testfahrzeug pro Marke
- Bezeichnung der Gemeinden, denen er Test-Fz. für Roadshows stellt
- Jahresbeitrag Fr. 80.--

Angebot 2009: Übersicht

	Marke	Anbieter
1	BionX	Intercycle
2	Bottecchia	Bellimport
3	Crystalite	CSD
4	Dolphin	Dolphin GmbH
5	Flyer	Biketec
6	Flying Cranes	Kranich Trading AG
7	Gepida	Bellimport
8	Giant	Komenda
9	Koga-Miyata	Koga-Miyata
10	Kalkhoff	Grandjean Diffusion SA
11	Matra Sports	Amsler & Co AG
12	Raleigh	swissbike
13	riese + müller	riese + müller
14	Sparta	Grandjean Diffusion SA
15	Villiger	Trek GmbH
16	Wattworld	ISP SA



ePush



- Light weight: less than 10 kgs
- lithium-polymer batteries of 10AH
- Brush-less wheel hub motor of 250W
- Autonomy of about 65 kms
- Adaptable to almost any bicycle
- Stable, using spring suspension and rigid linkages
- Robust, weather tight, and foldable into a compact package
- Max speed 25 km/h (the Swiss/EU limit for vehicles needing no license)



Schiebehilfe

Mehrere Anbieter offerieren in ihren E-Bikes eine so genannte Schiebehilfe. Der Motor kann das Fahrzeug bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h ohne Pedalunterstützung antreiben.

Vorteile:

- Beim Anfahren im Berg Motorunterstützung vom Start weg
- Auf sehr steilen Wegen, wo insbesondere ältere Personen auch mit Elektroantrieb nicht mehr radfahren können, muss nicht das ganze Gewicht des E-Bikes nicht gestossen werden.
- Beim Treppenschieben (mit Schiene) leistet der Motor beim Schieben eine willkommene Unterstützung.

ASTRA: „Mit diesen Zusatzfunktionen gelten die Fahrzeuge jedoch nicht mehr als "Leichte Motorfahräder" sondern als "Motorfahräder". Solcherart ausgerüstete Fahrzeuge unterstehen daher der Typengenehmigungspflicht (TGV, Anhang 1, 1.1) und müssen als Motorfahrrad mit dem entsprechenden Kontrollschild und einem Fahrzeugausweis zugelassen werden.“



Sonderschau "E-Scooters" an der Swiss-Moto 08

19. – 22. Februar 2009
Messe Zürich

Halle 7 ALL ELECTRIC

